

ÄLTESTE ALLWEILER-PUMPE IM EINSATZ GESUCHT

ALLWEILER sucht älteste Pumpe in Klär- oder Wasserwerken, die in Österreich noch im Einsatz ist. Älteste Pumpe wird überholt oder erneuert. Zweitälteste und Drittälteste Pumpenbesitzer erhalten kostenlose Pumpendiagnose durch die ALLWEILER Spezialisten. Die Aktion läuft bis Ende Februar 2005.

Seit 1860 stellt die Allweiler AG in Radolfzell am Bodensee in Deutschland Pumpen her, die in der ganzen Welt im Einsatz sind. Seit 1964 erweitern Exzentrerschneckenpumpen, Mazeratoren und Schlauchpumpen aus dem Werk in Bottrop in Deutschland das Programm speziell für die Wasser- und Abwasser-aufbereitung in Klär- und Wasserwerken. Auch Propellerpumpen von ALLWEILER sind dort vielfach als Rezirkulationspumpen im Einsatz.

"Wir haben den Anspruch, besonders langlebige und zuverlässige Pumpen herzustellen", so Vorstand Klaus Stahlmann. Deshalb sucht das Unternehmen jetzt seine ältesten Pumpen, die heute noch in Klär- oder Wasserwerken eingesetzt sind. Die Aktion läuft bis Ende Februar 2005. Die drei ältesten Pumpen, die eingereicht werden, erhalten von ihrem Hersteller eine besondere Behandlung.

Dr. Werner Thaller, Geschäftsführer von ALLWEILER Österreich und Vertriebsleiter CEE und Middle East zur Pumpenaktion: "Wir werden die älteste Pumpe kostenlos komplett überholen und alle Verschleißteile auswechseln. Lohnt sich das wirtschaftlich nicht mehr, liefern wir kostenlos eine werksneue Pumpe."

Für die zweit- und drittälteste Pumpe spendiert ALLWEILER ebenfalls kostenlos eine umfassende Pumpendiagnose durch seine Spezialisten. Der Betreiber kennt danach genau den Zustand seiner Pumpe und weiß, ob sie optimal betrieben wird.

Kontakt:
Dr. Werner Thaller
Allweiler GmbH
campus 21
Europaring F10202
A-2345 Brunn
Tel.: +43 (0)1 86670-22165
werner.thaller@colfaxump.com
www.allweiler.com

Ansprechpartner für Redaktionen:
Stefanie Hiesberger
Marketing-Communication
Tel.: +43 (0)1 6672663
Mobil: +43 (0)664-3075817
office@hiesberger.at
www.hiesberger.at

Teilnahmebedingungen

Gemeldete Pumpen müssen nur drei Anforderungen erfüllen: Sie müssen von ALLWEILER stammen und noch in Österreich in Klär- oder Wasserwerken im normalen Einsatz sein. Die Maschinenummer oder das Datum des Kaufs oder der Inbetriebnahme muss in einer beliebigen Form belegt sein. Die Aktion läuft bis 28.2.2005. Meldungen über die älteste Pumpe in Österreich nimmt gerne die ALLWEILER-Serviceorganisation entgegen: A. Rada GmbH, ALLWEILER Pump Service, 2345 Brunn am Gebirge, Europaring F10102, campus 21, Tel: +43-1-86670-22169, Fax: +43-1-86670-22179, eMail: arada@allweiler.co.at. Weiters ist es auch über eine einfache Maske im Internet unter www.allweiler.com möglich, die jeweilige Pumpe zu nennen.

ALLWEILER-Pumpen Einsatzmöglichkeiten in Klär- und Wasserwerken

ALLWEILER-Pumpen finden sich in allen Prozessschritten der Wasserbehandlung: Bei der Feststoff-Zerkleinerung durch Mazeratoren, von der Förderung von Rohschlamm bis zu eingedickten Schlämmen mit Exzentrerschneckenpumpen, bei der Dosierung von Flockungsmitteln durch Schlauchpumpen auch im Labor oder der Probeentnahmestation und bei der (De-)Nitrifikation des Kreislaufschlammes mit Propellerpumpen. Darüber hinaus werden ALLWEILER-Kreiselpumpen bei der Förderung von Presswasser, Filtrat und Zentrat, sowie bei der Zufuhr von Frisch-, Sperr- und Reinigungswasser verwendet.

Hintergrundinformationen

Allweiler AG Deutschland

Die Allweiler AG in Deutschland ist der älteste deutsche Pumpenhersteller. 1860 hat Firmengründer Gottfried Allweiler in Süddeutschland in Radolfzell seine ersten Patente für Handpumpen angemeldet. Allweiler verbindet somit erfolgreich 150 Jahre Erfahrung mit Kompetenz und Zuverlässigkeit. Heute ist Allweiler europäischer Markt- und Technologieführer bei Schaubenspindelpumpen und besetzt führende Marktpositionen bei Kreiselpumpen für Industrieheizungen und den Schiffbau, sowie mit Exzentrerschneckenpumpen.

Klaus Stahlmann, der bisher Vorstand der Allweiler AG und innerhalb der Colfax Pump Group Vice President für den Bereich Vertrieb in Europa und Asien-Pazifik war, ist seit 10. Mai 2004 zum Vice President der Colfax Pump Group berufen worden. Zusätzlich

Kontakt:

Dr. Werner Thaller
Allweiler GmbH
campus 21
Europaring F10202
A-2345 Brunn
Tel.: +43 (0)1 86670-22165
werner.thaller@colfaxump.com
www.allweiler.com

Ansprechpartner für

Redaktionen:

Stefanie Hiesberger
Marketing-Communication
Tel.: +43 (0)1 6672663
Mobil: +43 (0)664-3075817
office@hiesberger.at
www.hiesberger.at

ist er als Vorstand und General Manager der Allweiler AG für alle Bereiche der beiden Werke der Allweiler AG in Radolfzell und Bottrop verantwortlich.

Fertigung

Die Allweiler AG Deutschland verfügt über eine eigene Gießerei und garantiert höchste Qualität ihrer Produkte durch modernste Konstruktions- und Herstellungsmethoden. Weiters erstellt sie betriebsfertige Schmieröl- und Brennstoffanlagen für die Gas- und Dampfturbinen. In Deutschland fertigt die Allweiler AG an drei Standorten: in der Zentrale in Radolfzell am Bodensee, in Gottmadingen bei Singen und in Bottrop. Allweiler bedient vorwiegend Europa und Osteuropa und exportiert auch etwa 20 Prozent seiner Produktion nach Übersee.

Präsenz

In Europa ist das Unternehmen in acht Ländern selbst präsent, in fast allen übrigen europäischen und vielen überseeischen Ländern über Vertriebspartner, in Ägypten und Süd Afrika mit Joint Ventures. Weltweit existieren 100 Niederlassungen oder Partnerfirmen. Jährlich liefert Allweiler über 100.000 Pumpen in die ganze Welt aus. 2003 erreichte die Allweiler AG mit knapp 900 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von 144 Mio. €

Neue Vertriebswege

Ende 2003 hat die Allweiler AG eine Reihe neuer Vertriebswege erschlossen. ITT Flygt und Alfa Laval vertreiben Exzentrerschneckenpumpen von Allweiler seit 1.1.2004 weltweit unter ihrem eigenen Namen. Damit werden neue Märkte mit einem sehr großen Potenzial entwickelt. Während sich die schwedische ITT Flygt auf Abwasseranlagen konzentriert, ist Alfa Laval auf Edelstahlpumpen für die Nahrungsmittelindustrie spezialisiert.

Neue Marktchancen

Bereits 2003 ist die Nachfrage nach den kompletten Brennstoff-, Schmieröl- und Spülwasseranlagen des Unternehmens stark gestiegen. Mit Großaufträgen aus dem Iran und Russland hat sich diese Entwicklung auch im ersten Halbjahr 2004 fortgesetzt. Zusammen mit neuen Absatzchancen durch eine neue Pumpenbaureihe für Anti-Heeling-Systeme im Schiffsbau, einer neuen Generation von Brennerpumpen und neuen Pumpen-Modellen für die Thermalölförderung erwartet die Allweiler AG für 2004 daher ein Umsatzwachstum.

Colfax Corporation, USA

Seit 1998 ist die Allweiler AG eine Tochter der amerikanischen Colfax Corporation, zu der auch so bekannte Marken wie IMO, Houttuin und Warren, alles Hersteller von Schraubenspindelpumpen, zählen. Dadurch konnten Marktpräsenz und Kapazitäten wesentlich verstärkt werden. Es wurde ein Unternehmen geschaffen, das höchst erfolgreich Tradition und Innovation verbindet und Zugriff auf weltweit führendes Know-how und aktuellste Forschungs- und Entwicklungsergebnisse hat. 2003 erwirtschafteten 3.300 Mitarbeiter 533 Mio. US\$ Umsatz.

Kontakt:
Dr. Werner Thaller
Allweiler GmbH
campus 21
Europaring F10202
A-2345 Brunn
Tel.: +43 (0)1 86670-22165
werner.thaller@colfaxump.com
www.allweiler.com

Ansprechpartner für Redaktionen:
Stefanie Hiesberger
Marketing-Communication
Tel.: +43 (0)1 6672663
Mobil: +43 (0)664-3075817
office@hiesberger.at
www.hiesberger.at

Pressemitteilung / Press Release

Brunn am Gebirge, 26.11.2004 – Seite 4 von 4

Die Colfax Pump Group, die fast 60 Prozent ihres Umsatzes mit der in Deutschland ansässigen Allweiler AG erzielt, hat am 01.07.2004 von der Parker-Hannifin Corporation den Bereich „Zenith Pumpen“ erworben. Zenith ist ein führender Hersteller von Dosierpumpen und Pumpensystemen inklusive Regeleinrichtungen, Antrieben und Zubehör. Zenith bedient mit diesen Produkten eine Vielzahl von Wachstumsmärkten und Kunden. Der Umsatz von Zenith wird 2004 ungefähr 22 Mio. US\$ betragen.

Anwendungen und Produkte

Die Produkte des Unternehmens sind auf neun spezifische Anwendungsfelder zugeschnitten: Marine & Offshore, Energieerzeugung, Wasser & Abwasser, Verfahrenstechnik, Haus- & Gebäudetechnik, Lebensmittel & Getränke, Werkzeugmaschinen, Papier & Zellstoff sowie Wärmeübertragung.

Die Colfax Pump Group ist weltweit einer der führenden Hersteller von rotierenden Verdrängerpumpen, speziellen Schraubenspindelpumpen für die Schmieröltechnik, Hydraulik, Feuerungstechnik und Chemie, aber auch Exzentrerschneckenpumpen für Abwassertechnik, Chemie, Lebensmittelverarbeitung und andere Branchen.

Service

Allweiler hat sich vor allem durch fachkundige Beratung und kompetentes Service vor Ort und in den Zentralstellen, sowohl vor wie auch nach dem Verkauf einen exzellenten Ruf geschaffen. Rund 35 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens ist After Sales/Serviceumsatz. Dem Ausbau und die Qualifizierung des Vertragshändlernetzes kommt dabei strategische Bedeutung zu. Den Ländern Ost- und Südosteuropas gilt dabei besonderes Augenmerk.

Allweiler GmbH Österreich und Osteuropa

1977 wurde die Allweiler GmbH Österreich in Wien als Vertriebszentrale für Österreich und den damaligen COMECON gegründet. Seit 1991 wird das österreichische Büro von Dr. Werner Thaller als Geschäftsführer für Österreich und seit 2002 auch als Vertriebsleiter CEE und Middle East geleitet.

Heute ist das Unternehmen über selbständige Vertriebspartner, die von Wien aus geführt werden, in Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Polen, Estland, Lettland, Litauen, Russland, Türkei und Kasachstan vertreten.

Seit Mail 2004 gibt es ein Regionalbüro West in Linz für die Betreuung von Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Kärnten, das von Herrn Ing. Obermayer geleitet wird. Der Bereich Service und Reparaturen liegt bei der Firma Rada Allweiler Pump Service, die zusammen mit der Allweiler GmbH Wien in Brunn m Gebirge angesiedelt ist.

Etwa 10 % des weltweiten Konzernumsatzes werden heute in den Osteuropäischen Ländern generiert (inklusive Lieferungen über den deutschen und österreichischen Anlagenbau). Durch das hohe Wachstum und die teilweise Verlagerung von Industrieproduktion aus Westeuropa bietet diese Region zweifelsfrei das höchste Wachstumspotential für den Pumpenbedarf in Europa.

Kontakt:

Dr. Werner Thaller
Allweiler GmbH
campus 21
Europaring F10202
A-2345 Brunn
Tel.: +43 (0)1 86670-22165
werner.thaller@colfaxump.com
www.allweiler.com

Ansprechpartner für

Redaktionen:

Stefanie Hiesberger
Marketing-Communication
Tel.: +43 (0)1 6672663
Mobil: +43 (0)664-3075817
office@hiesberger.at
www.hiesberger.at